

Sitzungsniederschrift

9. Sitzung des Betriebsausschusses „Breitbandnetz Landkreis Aurich,,

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Großer Sitzungssaal, Raum 1.105/1.106, 1. OG, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 28.10.2025	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:14 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Trauernicht, Matthias	FW Landkreis Aurich	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Bents, Kay	SPD	
de Buhr, Jürgen	SPD	Vertretung für Frau Angela Harm-Rehrmann
Emkes, Helmut	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Uwe Harms
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Jann Ennen
Ihmels, Beate	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleen, Johannes	SPD	
Langer, Hannes	SPD	Vertretung für Herrn Timo Seeberg
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Saathoff, Georg	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Ubben, Heinrich	MOIN, Herr WEISS	Vertretung für Herrn Edgar Weiss

Beratende Mitglieder

Hayen, Matthias	Betriebsleiter
Meinen, Olaf	Landrat

Verwaltung

Ahten, Eiko	Baudezernent
Diekmann, Melanie	Protokollführerin
Kleen, Frank	BTM
Peters, Mathias	RPA
Schmidt, Christian	
Schoolmann, Thorsten	stellvertr. Betriebsleiter

Nicht anwesend:

Mitglieder

Ennen, Jann	CDU/FDP	Fehlt entschuldigt! Vertretung durch Herrn Siebelt Fohrden
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	Fehlt entschuldigt! Vertretung durch Herrn Jürgen de Buhr
Harms, Uwe	CDU/FDP	Fehlt entschuldigt! Vertretung durch Herrn Helmut Emkes
Seeberg, Timo	SPD	Fehlt entschuldigt! Vertretung durch Herrn Hannes Langer

Grundmandat

Weiss, Edgar	MOIN, Herr WEISS	Fehlt entschuldigt! Vertretung durch Herrn Heinrich Ubben
--------------	------------------	---

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.04.2025
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Sachstandsbericht erstes Förderprojekt
-

7.	Sachstandsbericht zweites Förderprojekt private Haushalte, Schulen und Gewerbe
8.	Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich" Vorlage: X/2025/162
9.	Wirtschafts- und Stellenplan 2026 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich" Vorlage: X/2025/163
10.	Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
11.	Einwohnerfragestunde
12.	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 15.00 Uhr die 9. Sitzung des Betriebsausschusses "Breitbandnetz Landkreis Aurich" und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird durch den **Vorsitzenden** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende** stellt die Tagesordnung im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.04.2025

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.04.2025 wird genehmigt.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4
➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

TOP 6 **Sachstandsbericht erstes Förderprojekt**

Betriebsleiter (BL) Hayen teilt den aktuellen Sachstand im Förderprojekt (FP) 1 mit und geht in diesem Zusammenhang auf wesentliche Punkte ein, die noch abgearbeitet werden müssten. Lt. Ausführungen durch den **BL Hayen** sei zwischenzeitlich festgestellt worden, dass der im letzten Betriebsausschuss vorgestellte Zeitplan zur Übergabe der Dokumentationen an Vodafone aufgrund fehlerbehafteter Unterlagen nicht gehalten werden konnte. In Abstimmung mit den beauftragten Tiefbauunternehmen und des Planungsbüros sei in der Zwischenzeit ein neuer Zeitplan erstellt worden, welcher im September 2025 an die Ausschuss-Mitglieder übergeben und öffentlich bekannt gemacht worden sei. Dieser Zeitplan habe weiterhin Bestand und die gesetzten Termine seien nach aktuellen Erkenntnissen als belastbar anzusehen.

Um qualitativ mängelfreie Dokumentationen zu erhalten, sei mit der bauausführenden Firma Aytac Bau GmbH und dem Planer MRK Media AG in Darmstadt ein Workshop organisiert worden. Hierbei seien Unregelmäßigkeiten in den Dokumentationen gemeinsam aufgearbeitet und wesentliche Fehler für eine korrekte Übergabe an die Vodafone behoben worden.

Der **BL Hayen** teilt des Weiteren mit, dass die bauausführende Firma Infratech Bau GmbH von der Firmengruppe SPiE übernommen worden sei. Nach der Übernahme habe ein erheblicher Mitarbeiterwechsel stattgefunden, der dazu geführt habe, dass sich neue Mitarbeiter in das FP 1 einarbeiten und die Übernahme der Dokumentationsarbeiten fortführen mussten. Nach längerer Zeit ohne Übergaben an den Netzpächter Vodafone haben diese in den letzten Wochen wieder stattgefunden und **BL Hayen** habe die Zuversicht, dass jetzt stetig weitere Kundenanschlaltungen stattfinden könnten.

Nach erfolgter Übergabe müsse die Vodafone die Cluster, die dann freigegeben werden, nach und nach mit Hilfe der eigenen Komplex-Dienstleister abarbeiten und die finalen Kundenanschlaltungen durchführen.

12 der 16 POP-Gebäude seien bereits mit der Technik von Vodafone ausgestattet worden. Die fehlenden vier POP-Gebäude würden nach Auskunft der Vodafone kurzfristig mit der notwendigen Technik für den Betrieb ausgestattet werden.

KTA Wittmer-Kruse erkundigt sich, ob alle Tiefbauarbeiten fertiggestellt worden seien.

BL Hayen teilt mit, dass noch einige Restarbeiten in den Clustern, die zu einer späteren Übergabe vorgesehen seien, erfolgen müssten.



Darüber hinaus bittet **KTA Wittmer-Kruse** um Erläuterung, ob der Eigenbetrieb Breitbandnetz Landkreis Aurich (EB BBN) einen finanziellen Schaden erleiden werde und ob sich eine daraus ergebende Forderung an die beauftragten Firmen ergeben werde.

Lt. **BL Hayen** habe die Fertigstellung des Netzes zum jetzigen Zeitpunkt die oberste Priorität. Der EB BBN betreibe jedoch parallel eine rechtliche Aufarbeitung unter zur Hilfenahme einer Rechtsberatung in Vorbereitung auf die Stellung etwaiger Schadensersatzforderungen.

KTA Bargmann weist darauf hin, dass die Mängel, die durch den Bau vor Ort aufgetreten seien, behoben werden müssten. Hier müsse den Betroffenen auch mitgeteilt werden, wann diese Arbeiten durchgeführt werden würden.

Lt. **BL Hayen** seien bisher nur wenig Oberflächenabnahmen erfolgt. Nach erfolgter Abnahme würden etwaige Mängel dokumentiert und entsprechende Beseitigungsanweisungen erfolgen. Darüber hinaus sei der Tiefbauunternehmer auch im Rahmen der Gewährleistungspflicht in der Verantwortung auch später auftretende Mängel zu beseitigen.

TOP 7 **Sachstandsbericht zweites Förderprojekt private Haushalte, Schulen und Gewerbe**

BL Hayen stellte den Sachstand des FP 2 vor und teilt mit, dass in allen Baulosen die Arbeiten sehr gut vorankommen würden und die Tiefbauarbeiten größtenteils schon fertiggestellt worden seien. Die ersten Teil-Dokumentationen sollen auch hier kurzfristig erfolgen.

Die Backbone-Leitungen, die für die Redundanz des Netzes wichtig seien, konnten bereits bis auf wenige Ausnahmen fertiggestellt werden. Der EB BBN, das beauftragte Planungsbüro und die bauausführende Tiefbaufirma hätten sich darauf verständigt, dass in einem ersten Teilgebiet (Cluster 1-8) zeitnah eine vollumfängliche Fertigstellung sowie Dokumentation erstellt und zur Anschaltung an Vodafone übergeben werden sollen.

KTA Langer hat die Sitzung um 15.30 Uhr wegen eines Anschlusstermins verlassen.

TOP 8 **Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"**
Vorlage: X/2025/162

Der **stellvertretende (stv.) BL Schoolmann** präsentiert den Jahresabschluss (JA) 2024, der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Flick mbH in Aurich erstellt worden sei. Die Prüfung des JA sei wie bereits im letzten Geschäftsjahr vom

Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Aurich durchgeführt worden. Der vollständige Prüfbericht 2024 einschließlich des Bestätigungsvermerks sei der Beschlussvorlage beigelegt worden. Es sei für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 134.840,80 € entstanden. Der Jahresverlust 2024 liege deutlich geringer als im Wirtschaftsplan 2024 kalkuliert worden sei. Die Gründe hierfür seien in der veränderten Darstellung der Bauzinsen, den Bauverzögerungen und den damit einhergehenden niedrigeren Abschreibungen zu finden. Dadurch könnten ausbleibende Pachteinnahmen und geringere Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Fördermittel“ kompensiert werden.

Herr Peters vom RPA des Landkreises Aurich stellt die Prüfung des JA 2024 des EB BBN vor und teilt mit, dass der EB BBN wirtschaftlich und ordnungsgemäß geführt worden sei. Es gäbe keine Beanstandungen.

LR Meinen verlässt die Betriebsausschusssitzung um 15:48 Uhr aufgrund eines Folgetermins.

KTA Stange und **KTA Bents** möchten wissen, wie sich die Kosten des Personalaufwandes zusammensetzen würden.

Der **stv. BL Schoolmann** führt aus, da man sich noch in der Bauphase des Projektes befinde und bestimmte Anteile der Personalkosten, die aufgrund von Planungs- und Unterstützungsleistungen im Baubereich entstanden seien, dem Bilanzposten „Anlagen im Bau“ zugeordnet und dann über einen Zeitraum von 20 Jahren ratierlich abgeschrieben und über 20 Jahre verteilt zu Aufwand führen würden.

KTA Bargmann äußerte seine Bedenken, dass die finanziellen Auswirkungen der fehlenden Pachteinnahmen katastrophal seien.

KTA Fohrden fragt, warum der Jahresabschluss nicht fristgerecht aufgestellt worden sei.

Dies läge lt. Aussage des **stv. BL Schoolmann** an dem Steuerbüro Flick, da der Jahresabschluss 2024 aufgrund von Personalengpässen erst verspätet erstellt worden sei.

Der Jahresabschluss 2024 wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Wirtschafts- und Stellenplan 2026 des Eigenbetriebes "Breitband-netz Landkreis Aurich"**
Vorlage: X/2025/163

Der **stv. BL Schoolmann** geht auf den Wirtschafts- und Stellenplan ein. Er führt aus, dass für das FP 1 der finale Förderbescheid vorliegen würde, der die gemeldeten

höheren zuwendungsfähigen Ausgaben in Gänze berücksichtigt und entsprechend eine Fördersumme von 48.164.163,00 € umfasse. Für das FP 2 lägen derzeit nur vorläufige Förderbescheide vom Bund und Land vor, die nach aktuellen Planungen eine Fördersumme umfassen würden, die den Baukostenansätzen in dem Wirtschaftsplan 2026 entsprächen.

Wie bereits in dieser Betriebsausschusssitzung dargelegt worden sei, konnte der Bau nicht in dem Tempo vorangetrieben werden, wie man sich das erhofft habe. Dies habe zur Folge, dass die geplanten Umfänge an Tiefbau- und Infrastrukturarbeiten sowie der Aktivierung von Anschlüssen auch im bisherigen Jahresverlauf 2025 nicht in dem Umfang realisiert werden konnte, wie planerisch unterstellt worden sei. Im Jahr 2026 sei geplant, dass bis auf Restarbeiten im Jahr 2027 für das FP2, die wesentlichen Bauarbeiten für beide Förderprojekte bis zum Jahresende 2026 abgeschlossen seien. Mit dem Baufortschritt in 2026 würden die realisierten Hausanschlüsse im Jahresverlauf erst nach und nach zu höheren Pachteinnahmen führen können. Die vollen Pachteinahmen seien erst mit dem Bauende, gemäß dem neuen Wirtschaftsplan im Laufe des Jahres 2028 zu kalkulieren. Der EB BBN plane im Wirtschaftsjahr 2026 Tiefbau- und Netzinfrstrukturmaßnahmen für das Breitbandnetz von rund 19,6 Mio. € ein. Für die Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen sei der Höchstbetrag der Liquiditätskredite für das Jahr 2026 auf 8,0 Mio. € reduziert worden. Die Zuschüsse vom Bund und Land im Vermögensplan seien in Abhängigkeit des Baufortschritts und nach Rücksprache mit dem Planungsbüro auf die Planjahre verteilt worden.

Zum Wirtschaftsplan (Erträge und Aufwendungen) sei zu sagen, dass der EB BBN insgesamt Aufwendungen von ca. 5,63 Mio. € einplane. Auf der Ertragsseite werde durch die Fertigstellung von weiteren Bauabschnitten erwartet, dass weitere Bereiche des Glasfasernetzes im Laufe des Jahres 2026 aktiv geschaltet werden können. Die daraus resultierenden Pachteinahmen werden mit rund 1,15 Mio. € im Plan berücksichtigt.

Der Umfang des Stellenplans 2026 umfasse 9,1 Vollzeitstellen und entspreche somit der Vorjahresplanung.

KTA Bargmann fragt an, was mit den offenen Stellen ab Januar 2026 sei und ob die Stellen lt. Stellenplan (Bautechniker/in bzw. Bauingenieur/in) wiederbesetzt werden sollen.

Lt. **BL Hayen** sei geplant, die Stellen wieder zu besetzen.

KTA Looden möchte wissen, ob man die Fördermittel noch alle abrufen könne oder ob es Verluste für den EB BBN geben werde.

Nach Aussage des **BL Hayen** stünden die Fördermittel auch trotz einer verlängerten Bauzeit zur Verfügung. Verlängerungsanträge seien gestellt und bestätigt worden.

KTA Bargmann möchte erfahren, ob der EB BBN im Wirtschaftsplan 2026 immer noch 85% unter den Haushaltsansätzen liegen würde, wie es bereits auch in 2025 sowie in 2024 der Fall war und ob damit zu rechnen wäre, dass wir diese Diskussion auch im Folgejahr führen werden.

Lt. dem **stv. BL Schoolmann** seien die Planzahlen nach Rücksprachen bzw. Abstimmungsrunden mit den Planern und Tiefbauunternehmen derzeit realistisch und entsprechend in das Zahlenwerk des Wirtschaftsplanes 2026 eingeflossen.



BL Hayen führt aus, dass der 15%-ige Abschlag als konservative Planung nur für die Pachtzahlungen gelten würde.

Baudezernent Ahten ergänzte, dass die Leistungen in der Vergangenheit wider den Erwartungen von den beteiligten Firmen nicht zeitgerecht erbracht wurden, man jedoch realistisch Planansätze gewählt habe.

Der Wirtschafts- und Stellenplan wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen für diese Sitzung vor.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Der **Vorsitzende** schließt um 16.14 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Trauernicht
Vorsitzender

gez. Diekmann
Protokollführerin